



Niederschrift

über die 9. Sitzung des Kultur- und Tourismusausschusses
am 09.11.2021

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Verpflichtung sachkundiger Einwohner
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.05.2021
- 7 Informationen der Verwaltung
- 7.1 Bericht über den Bach-Abel-Wettbewerb
- 7.2 Information über Stand Haushaltsplanung Haushaltjahr 2022
- 8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1 Entscheidung über die Genehmigung der Änderung der Fördergegenstände zum Projekt 410231/10.1-2020, Beschluss 19-14/2020, beantragt von der Stadt Zörbig am 25.06.2021 BV/0448/2021
- 9.2 Bestimmung eines Stimmführers und seines Stellvertreters des Verbandsmitgliedes Landkreis Anhalt-Bitterfeld in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche BV/0455/2021
- 10 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Loth begrüßte die Anwesenden um 18:04 Uhr.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit

Fünf von neun Mitgliedern des KTA sind anwesend. Es wurde ordnungsgemäß geladen. Der KTA ist abstimmungsfähig.

Im Lauf der Sitzung erschien noch ein weiteres abstimmungsberechtigtes Ausschussmitglied.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Loth stellte die Aufnahme zweier TOP zur Diskussion:

- **Frau Friedrich** berichtet über die Tätigkeit der Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM)
- **Herr Holz** stellt die Förderanträge für das Haushaltsjahr (HHJ) 2022 entsprechend den beiden Kultur-Förderrichtlinien des LK ABI vor

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen	fünf
Ablehnung	keine
Enthaltung	eine

Frau Buchheim und **Herr Heeg** wünschen künftig eine rechtzeitige Bekanntgabe von geplanten Beiträgen in der Tagesordnung zur eigenen Vorbereitung und im Hinblick darauf, eine höhere Teilnehmerzahl in der Tagung des KTA zu erreichen.

Punkt 4. Verpflichtung sachkundiger Einwohner

Herr Loth verpflichtete Frau Rommel nach den §§ 32-34 des Kommunalverfassungsgesetzes zur sachkundigen Einwohnerin und beglückwünschte sie zu ihrem neuen Amt.

Punkt 5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Punkt 6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.05.2021

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen	vier	
Ablehnung	keine	
Enthaltungen		drei

Punkt 7. Informationen der Verwaltung

Punkt 7.1. Bericht über den Bach-Abel-Wettbewerb

Bericht über den Achten internationalen Viola da Gamba Wettbewerb Bach-Abel 2021

Herr Holz berichtete: Der achte Bach-Abel-Wettbewerb wurde erfolgreich zum Abschluss gebracht. Sehr kurzfristige durch Corona bedingte Absagen führten zu organisatorischen Problemen im geplanten Ablauf. Es mussten aus diesem Grund Programmänderungen vorgenommen werden.

Im Nachgang besuchte Herr Holz die Hauptsponsoren, die ORGANICA Feinchemie GmbH Wolfen und die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld. Er bedankte sich für die finanzielle Unterstützung. Die Kreissparkasse kündigte an, künftig nicht mehr als Sponsor dieses Wettbewerbs zur Verfügung zu stehen. Deshalb wird eine verstärkte Sponsorensuche für den nächsten Wettbewerb notwendig werden. Frau Bier tätig gegenwärtig die letzten Anrechnungsabschlüsse des diesjährigen Wettbewerbs.

Das Land Sachsen-Anhalt hat die finanzielle Förderung des nächsten Bach-Abel-Wettbewerbs bereits per Bescheid zugesagt.

2023 wird für Köthen ein bedeutendes Musikjahr. Dafür findet im Dezember ein Organisationstreffen beim Oberbürgermeister zur Absprache zwischen den Vereinen und Verwaltungen statt, die sich an diesem Musikjahr beteiligen möchten.

Herr Heeg fragte nach Maßnahmen zur Bekanntmachung des Wettbewerbs, dessen Wirkung für den Landkreis und darüber hinaus bis hinauf auf die internationale Ebene sowie nach der Anzahl der Teilnehmer.

Herr Holz gab folgende Auskunft. Es waren acht Teilnehmer am Start. Die Wettbewerbsteilnehmer, die Jury und das Publikum waren international vertreten. Bei den Teilnehmern handelte es sich z.B. um Japaner, Nordamerikaner, welche in Deutschland, Italien und der Schweiz studieren.

Der Wettbewerb hat sich im internen Fachkreis der Gambenspieler und -liebhaber etabliert und einen Bekanntheitsgrad erworben. Junge Nachwuchskünstler erhalten hier eine Startplattform für ihre Karriere.

Vom LK ABI wurden ca. 50 renommierte Musikhochschulen in Europa über den Wettbewerb informiert, es wurden Plakate und Broschüren zum Wettbewerb versandt. Radiosender, freie Musikredakteure und Presse wurden im Vorfeld über die Konzerte und Veranstaltungen rund um den Wettbewerb informiert. Es gab Berichte in der regionalen Presse, Interviews mit den Teilnehmenden und kurze Mitschnitte im MDR. Internationale Berichte sind nicht bekannt. Die Wettbewerbsteilnehmer sind Botschafter für die Stadt Köthen und der dort gepflegten Musiktradition.

Herr Schönemann empfand es von der KSK nicht gerechtfertigt, sich aus wirtschaftlichen Gründen vom Sponsoring des Wettbewerbs und damit ihrer Funktion als kommunaler Träger der Öffentlichkeitsarbeit zurückzuziehen. Das sollte vom Amtsleiter an den Landrat und den Verwaltungsrat der KSK herangetragen werden.

Herr Loth ging davon aus, dass dieses Anliegen auch über die dem Verwaltungsrat angehörigen Fraktionen an diesen herangetragen wird. Er plädierte unbedingt für eine weitere Förderung dieses hervorragenden Wettbewerbes, da er sich nach seinem eigenen Besuch der Veranstaltung von dessen Qualität und dem kulturellen Wert überzeugen konnte und davon begeistert war.

Punkt 7.2. Information über Stand Haushaltsplanung Haushaltjahr 2022

Eine besondere Bedeutung erhalten überregionale Kulturprojekte.
Der Haushalt für die Kulturarbeit wurde weitestgehend von Kürzungen verschont.

Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Herr Hippe informierte über die Fertigstellung des überarbeiteten touristischen Imagefilms von Köthen. Er ist im Rahmen des geplanten Budgets in zwei Varianten (Kurz- und Langfassung) fertiggestellt worden. Er enthält wunderschöne Aufnahmen vom Schloss Köthen, insbesondere Aufnahmen vom restaurierten Spiegelsaal. Herr Hippe bedankte sich bei Frau Friedrich mit Ihrer Mannschaft und bei der Bachgesellschaft für deren Unterstützung.

Der Imagefilm kann momentan noch nicht präsentiert werden.

Punkt 9. **Behandlung öffentlicher Vorlagen**

Punkt 9.1. **Entscheidung über die Genehmigung der Änderung der Fördergegenstände zum Projekt 410231/10.1-2020, Beschluss 19-14/2020, beantragt von der Stadt Zörbig am 25.06.2021 Vorlage: BV/0448/2021**

Herr Holz wies darauf hin, dass von Seiten der Verwaltung keine Änderung der im betreffenden Fördermittelbescheid aufgeführten Fördergegenstände möglich ist. Inhaltlich weichen die Fördergegenstände laut Änderungsantrag wesentlich vom bisher beschriebenen Projekt ab.

Herr Heeg bekam auf Nachfrage bei Herrn Egert die Information, dass der Änderungsantrag aus einer bereits erfolgten Fördermittelzusage eines anderen (nicht benannten) Fördermittelgebers resultiert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen	einstimmig
Ablehnung	keine
Enthaltung	keine

Punkt 9.2. **Bestimmung eines Stimmführers und seines Stellvertreters des Verbandsmitgliedes Landkreis Anhalt-Bitterfeld in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche Vorlage: BV/0455/2021**

Herr Hippe erläuterte die Hintergründe zur BV. Das Ergebnis soll in die Verbandsversammlung eingebracht werden. **Herr Heeg, Frau Buchheim** und **Herr Loth** trugen zur Diskussion bezüglich der Funktion und der Anforderungen des Stimmführers bzw. dessen Stellvertreters bei. Die Wichtigkeit der Anwesenheit der Verantwortlichen ist zu bedenken. Der Stellvertreter sollte stets fachlich involviert sein und den Verbandsversammlungen beiwohnen können. Es gibt auch die Möglichkeit einen zweiten Stellvertreter zu benennen. Die Stellvertretung des Stimmführers sollten von den Vertretern des Landkreises in der Verbandsversammlung bestimmt werden. Die Abstimmung über das hiesige Beratungsergebnis trägt Herr Hippe im Vorfeld des KFA und in Abstimmung mit dem Rechtsamt an die betreffenden Vertreter des LK heran. Er wird in seinem Vorschlag vom KTA unterstützt.

Der BV zur Stellvertreterregelung erhielt folgendes Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen	sieben
Ablehnung	keine
Enthaltung	keine

Punkt 10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Sonstiges

Arbeit der Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM)

Frau Friedrich dankte für die Einladung und berichtete über die Arbeit der KKM. Vom Köthener Schloss als Mittelpunkt des kulturellen Wirkens der KKM besitzt überregionale Ausstrahlung. Sie sprach über Kooperationspartner der KKM und über ihre Finanzierung. Die KKM begleitet und unterstützt herausragende und außergewöhnliche Veranstaltungen wie den Köthener Herbst und die Bachfesttage. Regional wird von hieraus die kulturelle Grundversorgung gesichert. Die Verbindung von Kultur und Politik dient dem Gemeinwohl des Volkes.

Das Schloss Köthen gehört zu
50% dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld
40% der Stadt Köthen
10% Stadtwerke Köthen

Die Museen als kulturelle Standbeine gehören dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Hier wird gesammelt, bewahrt und vermittelt. Die Vielfalt der Geistesströme im Köthener Raum zeigen sich im Naumann Museum auf dem Gebiet der Ornithologie. Es stellt ein besonders wertvolles Kulturgut in Deutschland dar. Das Naumann Museum wird noch ca. fünf Jahre geschlossen sein, da es mittels einer Sonderfinanzierung des Bundes restauriert wird. Zwischenzeitlich werden im städtischen Raum ausweichend Exponate ausgestellt und museumspädagogische Projektarbeit geleistet, wie z.B. die literarische Reise "Federlesen". Genannt wurden ebenfalls das Wolfener Filmmuseum, die neue "Musicalien-Kammer" mit ihren beispielbaren Instrumenten aus dem 17.-19. Jahrhundert im deutschen Raum, die Neue Fruchtbringende Gesellschaft und die Synagoge Gröbzig.

Die Veranstaltungen im und rund um das Schloss Köthen bedienen Hoch- und Breitenkultur und schaffen eine öffentliche Wahrnehmung. Beispiele für die breite Veranstaltungstätigkeit im Schloss sind eine Sonderausstellung zu Hahnemann, der Köthener "Schlosstraum" oder der Viola da Gamba Wettbewerb. In fünf Räumen des Schlosses wird demnächst zusammen mit der Bühne Sieben aus Quedlinburg ein "Wandeltheater" zu bedeutenden Persönlichkeiten der Region aufgeführt. Es gibt weiterhin Vorträge, Volksfeste, den Kulturstammtisch oder Netzwerktreffen zum geplanten Kultursommer in Anhalt-Bitterfeld im Jahr 2023 in Zusammenarbeit mit dem Kulturrat, Amt 80 und fördernden Vereinen.

Frau Friedrich gab Auskunft zu Besucherzahlen künftigen Projekten wie z.B. der Ausstellung zum Thema "Machtergreifung durch die Nationalsozialisten" im Jahr 2023.

Die finanziellen Mittel für die Arbeit der KKM kommen vom Land Sachsen-Anhalt, der Kulturstiftung, aus Ticketverkäufen, der Lotto GmbH Sachsen-Anhalt und weiteren Unterstützern und Sponsoren.

Die angewandte Kommunalpolitik verbindet Menschen, stiftet Gemeinschaft und schlägt Brücken. Im Hinblick auf das demographische Bild im ländlichen Raum erfordert Kultur ganz

eigene Herangehensweise. Die Symbiose von ehrenamtlichen Akteuren mit den Kulturschaffenden von Berufes wegen erhält eine wachsende Bedeutung.

Bericht zum Stand der Kulturförderung im Haushaltsjahr (HHJ) 2022

Herr Holz gab einen ersten Einblick in die abgeschlossene Antragstellung der Kulturförderung nach beiden bestehenden Richtlinien (RL) des LK ABI für das HHJ 2022.

RL Kulturförderung ländlicher Raum:

19 Anträge 277.000 EUR beantragte Fördersumme
Planhaushalt 160.000 EUR

RL Förderung Kunst und Kultur:

33 Anträge 86.000 EUR beantragte Fördersumme
Planhaushalt 60.000 EUR

Beide Etats für die entsprechenden Richtlinien sind nach momentanem Stand weit überzeichnet.

Die Zahl der Antragstellung stieg dem Vorjahr gegenüber wesentlich. Es ist absehbar, dass es nach abgeschlossener Prüfung der Anträge auf deren Förderfähigkeit, notwendig sein wird, Kriterien zur Vergabe der Fördermittel festzulegen bzw. Schemata zu entwickeln, nach denen die Vergabe erfolgt.

Herr Loth fragte nach der Verbindlichkeit eines genehmigten vorzeitigen Maßnahmebeginns für eine Zusage der Förderung. **Herr Holz** verwies darauf, dass bei Beginn der Durchführung eines Projektes vor abschließender Bewilligung der Förderung durch den Landkreis, das finanzielle Risiko im Falle eines vorzeitig genehmigten Maßnahmebeginns immer beim Antragsteller liegt.

Auskunft zur künftigen Arbeit des Zweckverbandes Goitzsche

Herr Hippe als Mitbegründer im Jahr 1993 und langjähriger Geschäftsführer gab dazu Auskunft.

Die Kommunen müssen sich über die künftigen Aufgaben Gedanken machen, ein Konzept zeigt Möglichkeiten, die diskutiert werden sollten. Der Geschäftsführervertrag endet demnächst. Eine Verwaltungskraft arbeitet nur stundenweise für den Verband und es gibt zwei Außendienstmitarbeiter. Eine Erhaltung oder auch die Auflösung des Verbandes sind möglich. Einen weiterführenden Bericht über die Entwicklung des Verbandes soll der KTA im Februar 2022 erhalten.

Terminplanung für den KTA 2022

Herr Loth gab die Termine zum KTA 2022 bekannt.

01.02.2022
05.04.2022
28.06.2022
06.09.2022
29.11.2022

Herr Claus fragte zum Sachstand bezüglich des Baus am Muldestauwehr an. **Herr Hippe** antwortete, dass die Finanzierung bei der Investitionsbank noch in Bearbeitung ist.

gez. Hannes Loth
Vorsitzende/r des Kultur- und Tourismusausschusses

gez. Silvia Bier
Protokollant/in